



Stellenausschreibung

Die Serviceeinheit Entgeltwesen bei der Kreisverwaltung Spree-Neiße in Forst verhandelt für das gesamte Land Brandenburg die Kosten für Pflegeheime und Behinderteneinrichtungen.

Im **Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat III, Serviceeinheit Entgeltwesen** ist eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen (m/w/d)

ab sofort **dauerhaft** zu besetzen.

Wir suchen Sie für folgende Aufgabenbereiche:

- **Konzeption von Prüfverfahren**
 - Entwicklung von Prüfverfahren für stationäre und teilstationäre Einrichtungen sowie ambulante Dienste, mit denen Vereinbarungen nach den SGB's IX, XI oder XII bestehen zur systematischen und/oder anlassbezogenen Überprüfung von Leistungsanbietern der Eingliederungshilfe und Pflege hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Qualität und Wirksamkeit der vereinbarten Leistungen
 - Implementierung der Prüfverfahren in die Arbeitsprozesse
 - Erarbeitung von Handlungsanweisungen bzw. –empfehlungen zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit, Qualität und Wirksamkeit der Aufgabenerfüllungen
 - Analyse, Auswertung und Interpretation von Daten und Entwicklungen im Bereich Demographie, Sozialpsychologie, Psychiatrie, Sozialmedizin, Public Health, Partizipation, Recht mit dem Ziel der Implementierung in die Prüfverfahren
 - Analyse der Entwicklung der Rehabilitations- und Sozialsysteme vor dem Hintergrund der Teilhabe komplexbeeinträchtigter Personengruppen mit dem Ziel des Erhaltens einer qualitativ hochwertigen externen Versorgungssicherheit
 - Bildung und Leitung von interkommunalen Fachgruppen unter Einbeziehung der jeweiligen Fachexperten
 - Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten
- **Anwenden und Evaluieren der Prüfverfahren einschließlich Berichtwesen**

- Wirtschaftlichkeits-, Qualitäts- und Wirksamkeitsprüfungen für alle 18 Landkreise bzw. kreisfreien Städte in den Einrichtungen und Diensten der Träger der Eingliederungshilfe und Pflege einschließlich Mischeinrichtungen für multimorbides Klientel im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter, das seelische körperliche und/oder geistige Beeinträchtigten aufweist
- Auswertung und Kommunikation der Ergebnisse, Korrespondenz und Beratung der örtlichen Träger einschließlich Kommunikation und Festlegung zur Anordnung von Sanktionierungen und (Vertrags-) Strafen sowie deren Überwachung
- Festlegung von Lösungsstrategien bei festgestellten Mängeln und Begleitung von deren Umsetzung in den betroffenen Einrichtungen und Diensten
- Durchsetzen von Rückforderungsansprüchen
- fachliche Begleitung von Klageverfahren
- Schaffung von Schnittstellen mit anderen Prüfororganen

Wir bieten Ihnen:

- angenehme Arbeitsumgebung in einem motivierten Team inkl. teambildender Maßnahme (Teamtage)
- attraktive Bezahlung nach TVöD (VKA) – Entgeltgruppe 11
- Jahressonderzahlungen sowie vermögenswirksame Leistungen
- Kostenlose PKW-Stellplätze sowie Zuschuss zum ÖPNV
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- verschiedene Qualifikations- und Weiterbildungsangebote
- gute Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben (flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
- sicherer Arbeitsplatz in der Region

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium in einem akkreditierten Studiengang (Diplom (FH), Bachelor) in den Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Betriebswirtschaft, Soziale Arbeit/Sozialpädagogik oder
- erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in (Angestelltenlehrgang II), erworben beim Niederlausitzer Studieninstitut, bei der Brandenburger Kommunalakademie oder bei der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg oder
- erfolgreicher Abschluss als Betriebswirt/-in (VWA), Verwaltungs-Betriebswirt/-in (VWA) oder als geprüfte/-r Betriebswirt/-in IHK/HWK mit einer Mindestausbildungsdauer von 3 Jahren
- Aus- und Weiterbildungskenntnisse in den einschlägigen Bereichen Betriebswirtschaft, sozialpädagogisch-medizinischer Bereich, Verwaltungs- und Personalwesen, die nicht durch die Studienrichtung abgedeckt sind - wünschenswert
- Mehrjährige einschlägige Tätigkeit im Bereich der Sozial-, Jugend- oder Gesundheitsverwaltung
- Kenntnisse in der Anwendung von Softwareprodukten, insbesondere MS-Office und Datenbanken
- Fähigkeit zum strategischen und ganzheitlichen Handeln,
- gültige Fahrerlaubnis Klasse B

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den

Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa begrüßt Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. In gleichem Maße werden Bewerbungen von Personen befürwortet, die ehrenamtlich Aufgaben und damit Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen.

Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen sind willkommen. Diese werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) besonders berücksichtigt.

Vollständige und aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 06.08.2026** an den

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)**

oder per E-Mail in einer zusammengefassten Datei im pdf-Format mit einer Größe von max. 10 MB unter Angabe des Adressaten Haupt- und Personalverwaltung an

hauptamt@lkspn.de

Hinweis:

Auf den Gebrauch von Bewerbungsmappen und auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet. Es wird empfohlen, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und nachzuweisen. Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen. Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen in Papierform nur zurückgesendet, soweit ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Bei Fragen zum Verfahren steht Frau Hagenbach als Ansprechpartnerin telefonisch unter der Nummer +49 3562 986-11116 zur Verfügung. Bei fachspezifischen Fragen gibt Herr Müller Auskunft, telefonisch zu erreichen unter +49 3562 6922-100

Information zur Datenverarbeitung

Weitere Hinweise finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.lkspn.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenangebote.html>

Gerne senden wir Ihnen die Informationen per pdf zu. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an hauptamt@lkspn.de.